

Kommunikation per UKW-Sprechfunk VTS

Linkeroever und Rechteroever Antwerpen



VTS-Sektor **Polder**

**VHF
2**

VTS-Gebiet
T +32 3 229 72 50

**VHF
79**

Schleusen
Zandvliet und Berendrecht
T +32 3 229 71 41

**VHF
2**

Lillobrücke
T +32 3 229 72 06



VTS-Sektor **Donk**

**VHF
22**

VTS-Gebiet
T +32 3 229 72 50

**VHF
71**

Schleusen
Boudewijn und Van Cauwelaert
T +32 3 229 71 46

**VHF
2**

Lillobrücke
T +32 3 229 72 06



VTS-Sektor **Weel**

**VHF
62**

Ab dem 15.04.2024
VTS-Gebiet
T +32 3 229 72 50

**VHF
62**

Noordkasteelbrücke, T +32 3 229 68 51
Oosterweel- und Wilmarsdonkbrücke,
T +32 3 229 67 92

**VHF
5**

Durchfahrtsplaner
T +32 3 229 72 31



Waasland

**VHF
74**

Ab dem 15.04.2024 werden
die VTS-Dienste im Sektor
Waasland bis auf weiteres
ausgesetzt

**VHF
1**

Schleusen
Kieldrecht und Kallo
T +32 3 229 74 70

VTS

Kein VTS-Gebiet
Schiff-zu-Schiff-Kommunikation
und Vereinbarungen auf Kanal 74

VTS-Meldepflicht in der Binnenschifffahrt

Wann?

- Bei der Ausfahrt aus einer **Schleuse**: kurz vor dem Auslaufen aus der Schleuse, vor der Einfahrt in den VTS-Sektor
- Beim Verlassen eines **Liegeplatzes**: kurz vor dem Verlassen des Liegeplatzes
- Bei Einfahrt in einen **VTS-Sektor**:
 - über die Schelde-Rhein-Verbindung: Meldung UKW-Kanal 2 bei Passieren der Noordlandbrücke
 - über den Albertkanal: Meldung UKW-Kanal 62 bei Passieren der Straatsburgbrücke
 - bei Passieren der Liegeplätze 240-415
 - bei Passieren der Lillobrücke
- Bei einem besonderen **Manöver**
- Bei **Gefahr** der Beschädigung oder Behinderung (HPV 2.2.1.)

Inhalt der Meldung

- Was: Schiffsname, Typ und Details
- Wo: Position
- Wohin: Ziel

UKW-Kanäle

- VTS-Sektor Polder: **UKW 2**
- VTS-Sektor Donk: **UKW 22**
- VTS-Sektor Weel: **UKW 62**

Sprache: Niederländisch oder Englisch

Kontakt

VHF
18

Antwerp Coordination Center (ACC)
Hafenplanung Seeschifffahrt
T +32 3 229 71 23

VHF
63

Port Authority - Durchsetzung
T +32 3 229 67 33
Hafenplanung - Liegeplatzmanagement
T +32 3 229 71 69

VHF
60

Meldepunkt Becken
Administrative Reisemeldung
Binnenschifffahrt
T +32 3 229 71 22

VHF
5

Durchfahrtsplanung
Oosterweel-Arbeiten
T +32 3 229 72 31

Extra info



[UKW-Kommunikationsverfahren](#)

Durchfahrtsplanung Oosterweel-Arbeiten

Schiffsführer melden sich für die Durchfahrt an

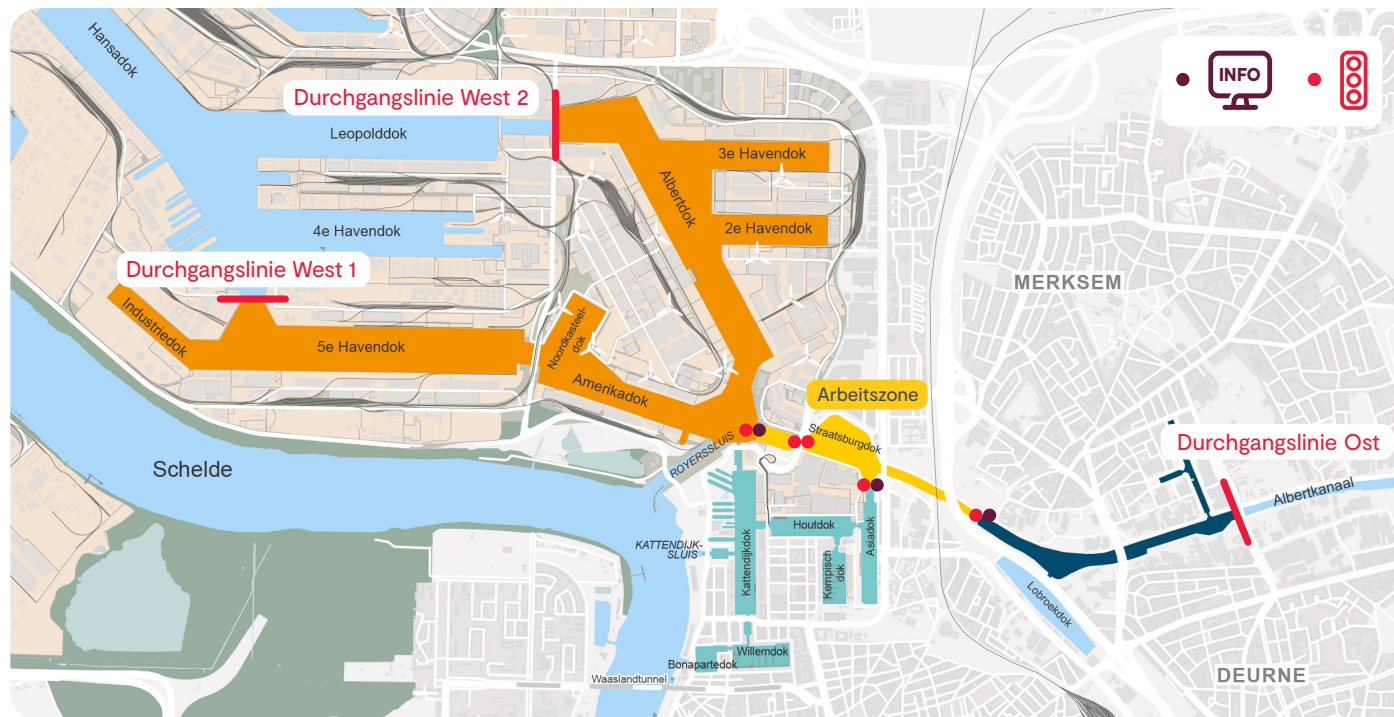
- **Wer?** Jedes Schiff, das die Oosterweel-Arbeiten passieren möchte, muss einen Antrag stellen.
- **Was?** Der Schiffsführer gibt die Zeit (ETA) an, zu der er den Baustellenbereich passieren möchte. Es können maximal zwei aufeinanderfolgende Durchfahrten beantragt werden.
- **Warum?** Der Durchfahrtsplaner erstellt einen Zeitplan, der den Wünschen des Schiffsführers bestmöglich entspricht. Der Wasserstraßenbenutzer kann den Plan für die nächsten drei Stunden einsehen und somit abschätzen, wie stark die Durchfahrt frequentiert sein wird.
- **Wie?** Eine Durchfahrt kann maximal 24 Stunden im Voraus und auf drei Arten beantragt werden:
 - digital über Apics Barge
 - über UKW-Kanal 5
 - telefonisch: +32 3 229 72 31

AIS und UKW sind vorgeschrieben!

Durchfahrtsliste

Einteilung der Durchfahrt

In verkehrsreichen Zeiten kann es vorkommen, dass nicht alle Schiffe in der gleichen Durchfahrt mitfahren können und eine Durchfahrtsliste verwendet wird. Einem Schiff wird ein Platz auf der



Durchfahrtsliste zum entsprechenden Zeitpunkt zugewiesen, wenn es die folgenden zwei Bedingungen erfüllt:

1. der Durchfahrtsantrag wurde eingereicht
2. das Schiff ist in der Ankunftszone angekommen (siehe Karte):
 - östliche Durchfahrt: Passieren der Durchfahrtslinie West 1 oder 2 in Richtung des Baustellenbereichs
 - westliche Durchfahrt: Passieren der Durchfahrtslinie Ost in Richtung des Baustellenbereichs
 - Stadthafen

Aufteilung in einen Konvoi

Ein Konvoi wird nach den vier Zielblöcken aufgeteilt:

- Albertkanal
- Baustellenbereich
- Stadthafen
- Amerikadok

Den Schiffen wird im Hinblick auf die Sicherheit und die nautische Effizienz eine Reihenfolge pro Zielblock zugewiesen.